



Presseinformation
Dornbirn, Oktober 2011

Sanierung mit Effekt

Beleuchtungserneuerung verschafft Industrieunternehmen bis zu 45% Energieersparnis



B1a | Ein Vorher-Nachher-Vergleich zeigt: Die frühere Beleuchtung mit Hallenreflektorleuchten ist mit den heutigen Möglichkeiten der Energieersparnis und der Lichtqualität nicht mehr vergleichbar.

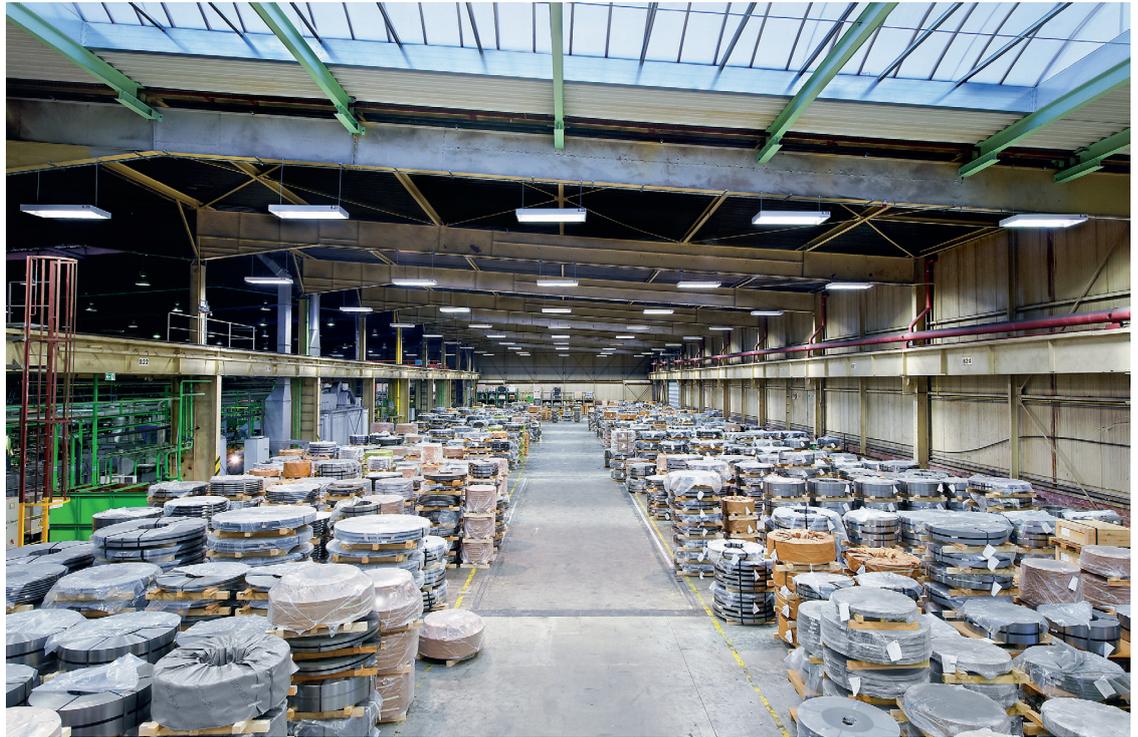
B1b | Mit der neuen Beleuchtung der Zumtobel Hallenleuchte Valuea wird das gesamte Erscheinungsbild der Halle freundlicher und heller. Die verbesserte Lichtqualität geht einher mit einer jährlichen Energieeinsparung von bis zu 45%.



In der Fertigungshalle des Kaltbandproduzenten Risse+Wilke wurde bis dato unter herkömmlichen Halogen-Metall dampflampen gearbeitet. Sie waren bislang die passende Lösung für große und hohe Industriehallen, um die notwendige Menge an Licht an den Arbeitsplätzen zu gewährleisten. Doch der Stellenwert einer guten Hallenbeleuchtung hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Richtig eingesetzt, hilft eine moderne Lichtlösung dabei, die Arbeitsplatzbedingungen zu optimieren, Motivation zu steigern und Ermüdungen und damit auch Arbeitsunfälle zu vermeiden. So entschied sich der Kaltbandproduzent im Gespräch mit dem Energieversorgungsunternehmen Mark-E (Energie-Gruppe) und dem Lichtlösungsspezialisten Zumtobel, die Beleuchtungsanlage in

der Fertigung mit neuen Hallenreflektorleuchten zu modernisieren. Markus Sand, Projektleiter des Unternehmen Mark-E, das die Anlage als Contracting-Lösung errichtet hat und aktuell betreibt, erklärt: „Heutige Hallenreflektorleuchten sparen eindeutig mehr Energie aufgrund der zahlreichen technischen Weiterentwicklungen bei Leuchtmitteln, Vorschaltgeräten und Leuchten. Durch die Beleuchtungserneuerung seiner Halle verbraucht unser Kunde nun bis zu 45% weniger Energie pro Jahr!“

Die 545 installierten Hallenreflektorleuchten der Zumtobel Produktlinie Valuea verschaffen nicht nur einen deutlich niedrigeren Energieverbrauch, sondern auch eine Verbesserung der Lichtqualität für die Mitarbeiter/Innen.



B3 | Die Zumtobel Hallenleuchte Valuea arbeitet mit modernen Leuchtstoffmitteln und leistungsfähigen Reflektoren, die eine hochwertige Lichtwirkung garantieren.

Die Leuchten wurden mit modernsten Leuchtstofflampen und leistungsfähigen Reflektoren ausgestattet. Die hochwertige Lichtqualität bestätigt sich in dem sehr guten Farbwiedergabeindex > 80 und der im Vergleich zu vorher gleichmäßigeren Ausleuchtung. Der Lichtstrom ist annähernd konstant und auch Umgebungstemperaturen von 35°C sind kein Problem. „Überzeugt haben uns die Hallenleuchten vor allem durch die Möglichkeiten der verschiedenen Lichtverteilungen, sowie die Regelung der Lichtsteuerung als Gruppenlösung. Valuea erschien uns generell als hochwertiges Produkt, das die technischen Anforderungen sehr gut abdeckt und ein besonders gutes Einsparpotential garantiert“, berichtet Markus Sand.

Besonderes Augenmerk legten die Verantwortlichen auf die Einbindung und Nutzung einer tageslichtabhängigen Lichtsteuerung, um möglichst viel Energie zu sparen. Da der größte Teil, nämlich mehr als 90 Prozent, des Energieverbrauchs während der Lebensdauer einer Leuchte anfällt, ist das Sparpotential dort am größten. Die Nutzung eines modernen Lichtmanagementsystems ist aus diesem Grund die optimale Lösung, um einen energiesparenden

Einsatz von Leuchten zu erleichtern. Bei der Präsentation der Hallenreflektorleuchte Valuea fand daher gerade die Nutzung moderner Vorschaltgeräte, die zudem kompatibel sind mit einem Lichtmanagementsystem, großen Anklang. Schon das einfache Dimmen senkt den Energieverbrauch im Vergleich zu einer nicht dimmbaren Lichtlösung um 30 Prozent. Durch die Einbindung der tageslichtabhängigen Schaltung steigt das Einsparpotential zusätzlich. Ein weiterer Vorteil für den Kunden war auch das „flackerfreie“ Licht an rotierenden Maschinen. Gegenüber den konventionellen Halbleistungsstrahlern mit 50 Hz-Techniken werden die Leuchtstofflampen mit 22 KHz betrieben und verhindern somit den Stroboskopeffekt.

Das eingesetzte Zumtobel Lichtmanagementsystem Dimlite ermöglicht eine leichte Inbetriebnahme per Plug-and-Play-System. Die gewünschten Komponenten wurden einfach an ein Basismodul gehängt und per Autosetup gestartet. So hatte der Kunde wenig Aufwand für noch mehr Energieeinsparung. Die gewünschte Gruppensteuerung konnte problemlos umgesetzt werden, so dass einzelne Leuchtengruppen individuell und tageslichtabhängig dimm-



bar sind. Somit wird das Kunstlicht nur in dem Maße genutzt, wie es für eine normkonforme Beleuchtungslösung notwendig ist. Die maximale Beleuchtungsstärke von 300 Lux, die in Industriehallen gefordert wird, bleibt davon unbeeinflusst und wird von Valuea optimal unterstützt. Bei Bedarf ist auch die Integration eines Präsenzmelders in das Lichtsteuerungssystem denkbar.

Das Ergebnis fasst Risse+Wilke Geschäftsführer Dr. Kai Wilke, treffend zusammen: „Die Beleuchtungserneuerung verbessert die Arbeitsplatzqualität unserer Mitarbeiter, sie schont Ressourcen und sie erleichtert uns den Arbeitsalltag. Eine perfekte Kombination – besonders deshalb, weil wir mit Hilfe der Lichtsteuerung jetzt auch flexibel auf Änderungen im Lager- oder Produktionsbereich reagieren können.“

Projektinformation

Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co.

Bauherr/Betreiber:

Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co., Iserlohn/D

Elektroplanung:

Mark-E, Hagen/D

Lichtlösung:

Zumtobel
Hallenreflektorleuchte Valuea
Lichtmanagement Dimlite

Weitere Informationen:



ZUMTOBEL

Zumtobel Lighting GmbH
Nadja Frank
PR Manager
Schweizer Straße 30
A - 6850 Dornbirn

Tel. +43 (0)5572 390 - 1303
Fax +43 (0)5572 390 - 91303
nadja.frank@zumtobel.com
www.zumtobel.com